

# Inhalt

Begleitwort . . . . .	V
Erster Teil / Gestalten und Erfahrungen	
In Memoriam Ferruccio Busoni . . . . .	3
Zu Walter Rathenaus Tod . . . . .	23
Der Kriminalist Feuerbach . . . . .	30
Wirkliche und seelische Landschaft Amerikas . . . . .	37
1. Allgemeines . . . . .	37
2. Wüste, Grand Cañon und Indianer . . . . .	39
3. Kalifornien und der Film . . . . .	45
4. Universitäten . . . . .	55
5. Gesellschaftsform und soziale Zusammen- setzung . . . . .	61
6. Einige Notizen über Chicago . . . . .	71
7. Tagebuch-Aufzeichnungen . . . . .	74
8. Kurze Schlußbetrachtung . . . . .	85
Brief über die Schweiz . . . . .	86
Bürgerliche Ehe. Offener Brief an den Grafen Rehs- ferling . . . . .	96
Akten zur Verteidigung Caspar Haußers . . . . .	113
Der Schatten Caspar Haußers . . . . .	113
Meine persönlichen Erfahrungen mit dem Caspar-Haußer-Roman . . . . .	123
Antisemitismus und Rassenfrage . . . . .	149
Das Buch eines schwedischen Autors in Be- ziehung zum Riewer Ritualmord-Prozeß . . . . .	149
Offener Brief an den Herausgeber einer Mo- natschrift für „Kulturelle Erneuerung“ . . . . .	155
Zwei Briefe an einen deutschen Philosophen . . . . .	160

Der Jude als Orientale . . . . .	173
Rassenantagonismus . . . . .	178
Uchim, Bruchstück eines Gesprächs über die Gerech-	
tigkeit . . . . .	180
Fragment über das Nationalgefühl . . . . .	186
Auflösung der Form . . . . .	203
Sprachgeist . . . . .	210
Schule des Romanschriftstellers . . . . .	218
Rolportage und Entfabelung . . . . .	231
Immermanns „Münchhausen“ . . . . .	240
Stevenson und Fielding . . . . .	251
Einige allgemeine Bemerkungen über Dostojewski .	259
Dostojewskis Nachlaß . . . . .	263
Joseph Conrads „Schattenlinie“ . . . . .	270
Einige Notizen zu Goethes „Wahlverwandtschaften“	279
Aber den „Jürg Jenatsch“ . . . . .	290
Einige Bemerkungen über Arthür Schnitzler . . . .	294
Der historische Roman in Deutschland im Zusammen-	
hang mit Eduard Stuckens „Weißen Göttern“ . .	296
Was sollen wir tun? . . . . .	303
Zwei Briefe an den Herausgeber der „Literarischen	
Welt“ . . . . .	314
1. Über „Publikationserfolg“ . . . . .	314
2. Über die Situation der heutigen Jugend . .	316
Brief an einen jungen Autor . . . . .	320
Die Gründung des „Simplizissimus“ . . . . .	323
Teilnahme des Dichters an der Politik . . . . .	328
Zur Charakteristik meiner Arbeits-Methode . . . .	331
1. Allgemeines . . . . .	331
2. Fragment eines Fragments . . . . .	333
Einige Bemerkungen über den „Fall Maurizius“ .	336
Lesen . . . . .	339

## Zweiter Teil / Reden und Prägungen

Rede über die Gestalt . . . . .	347
Rede über Humanität . . . . .	383
Rede über die deutsch-französische Verständigung . .	421
Rede über das Wesen einer Akademie . . . . .	425
Was ist Besitz? . . . . .	431
Faustina, ein Gespräch über die Liebe . . . . .	452
Der Literat oder Mythos und Persönlichkeit . . . .	502
Der Literat als Dilettant . . . . .	503
Der Literat als Psycholog . . . . .	509
Der Literat als Tribun . . . . .	521
Der Literat als Schöngeist . . . . .	531
Der Literat als Apostel . . . . .	537
Ergebnisse . . . . .	544
Die Kunst der Erzählung . . . . .	550
Ein Dialog . . . . .	550
Nachwort . . . . .	585